



Neubau Kindertagesstätte mit Mehrgenerationenhaus, Deutschland

- + 116 Stk. Duktilrammpfähle mit einer Gesamtlänge von 810 m
- + Pfahlrohrtyp TRM 118/9,0
- + Gründungstiefen bis zu 7 m
- + Bodenbeschaffenheit: sandige Schluffe, Talschotter und Fels
- + Tragfähiger Baugrund erst in tieferen Lagen
- + Bauzeit (Gründungsarbeiten): 2 Monate

Einfach. Sicher. Schnell.

www.trm.at

Ausgangssituation

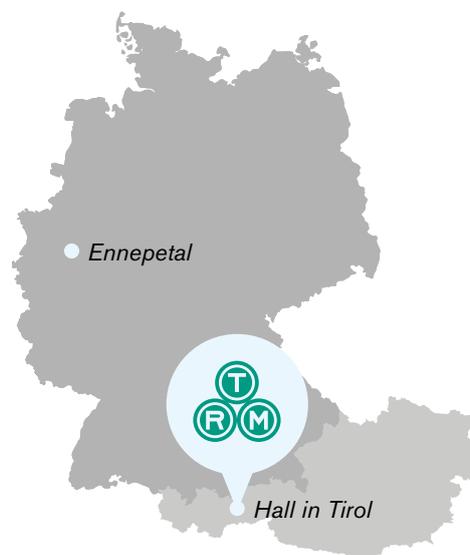
In **Ennepetal** soll eine **Kindertagesstätte mit Mehrgenerationenhaus** der THOR Zwei GmbH & Co. neugebaut werden. Das **dreistöckige, barrierefreie Gebäude** soll das Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus der Stadt beherbergen und stellt hohe Anforderungen an die Bauplanung und -ausführung. Bei dem Projekt ergaben sich **Herausforderungen bei der Gründung**, da der natürliche Baugrund, bestehend aus Auffüllungen und

weichplastischer Lehm, **nicht ausreichend tragfähig** für das geplante Gebäude ist. Erst in einer Tiefe von etwa 5 Metern unter der Geländeoberkante (GOK) befindet sich tragfähiger Baugrund in Form von Talschotter und Grauwacke. Dies **erfordert eine Tiefgründung des Tragwerks**, um eine stabile Basis für das Bauwerk zu gewährleisten. Um diese Tiefgründung effizient und flexibel zu realisieren, wurden **TRM Duktillrammpfähle** gewählt.



Geplante Kindertagesstätte mit Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus Ennepetal ist ein **Knotenpunkt** und eine **Anlaufstelle für familiäre Unterstützung und Beratung** in Ennepetal. Hier kommen verschiedene Generationen, Kulturen und Religionen zusammen um gemeinsam zu lernen, Interessen zu teilen oder um sich einfach auszutauschen.



Tiefgründung

Bei der Tiefgründung des Gebäudes kamen Duktillrammpfähle des **Typs TRM 118/9,0** zum Einsatz. Diese Pfähle wurden mit **unverpressten TRM Pfahlschuhen 118** und **TRM Oktagonplatten 220** ausgestattet und bis zu einer **Tiefe von 7 Metern** in den Boden gerammt. Die Pfähle konnten trotz erschwelter Bedingungen, verursacht durch

das Vorhandensein von Findlingen unterschiedlicher Größe, erfolgreich gegründet werden. Dank der **hohen Flexibilität des Pfahlsystems** konnte dennoch eine effiziente Anwendung ohne Materialverluste erreicht werden. Zudem konnte durch die Verwendung der TRM Pfahlsysteme sowohl **Kosten als auch CO₂-Emissionen gesenkt werden**.



Pfahleinbringung unverpresster TRM Duktillrammpfähle in Anwesenheit des Tragwerkplaners



Pfahleinbringung unverpresster TRM Duktillrammpfähle



Sie haben Fragen? Unsere Experten beraten Sie gerne.

